

1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen):

- **Regelmäßige öffentliche Montagsführungen (außer feiertags) immer bei klarem Himmel:**
 - Bis 24. März: Führungen jeden Montagabend bei klarem Himmel um 20:30 Uhr (außer feiertags).
 - 31. März – 26. Mai: Führungen jeden Montagabend bei klarem Himmel um 22:00 Uhr (außer feiertags).
 - Der aktuelle Sternenhimmel mit bloßem Auge wird erklärt und Beobachtung ausgewählter Objekte (z.B. Mond, Sternhaufen, Galaxien, Doppelsterne, Planeten etc.) durch die Fernrohre der Sternwarte.
 - Führung durch Prof. Dr. E. Junker, Prof. A. Nieswandt oder Dipl.-Ing. (FH) M. Kliemke.
 - Juni bis September ist die Sternwarte geschlossen (Sommerpause).
 - Mögliche Sonderführungen im September werden getrennt angekündigt.
 - Ab 06.10.2014: Führungen jeden Montagabend bei klarem Himmel um 20:30 Uhr (außer feiertags).
- **Sonderführung zum bundesweiten Astronomietag am Sa 05. April 2014**
 - Führung auf der Sternwarte am Sa 05.04.14 von 20:00-22:00 Uhr.
 - Führung im Falle von großem Andrang mit mehreren Fernrohren durch drei Dozenten (Junker, Nieswandt, Kliemke) gleichzeitig.
 - Im Falle von Schlechtwetter: Vortrag von Prof. Dr. Elmar Junker, 20:30 Uhr, Raum E002 der Hochschule: „Woher wissen die Astronomen denn das alles über das Weltall?“. Bringen Sie Ihre Astro-Fragen mit.
 - Über 150 Sternwarten werden bundesweit am Sa 05.04.14 öffnen, Details siehe: www.astronomietag.de
- Alle Neuigkeiten & Änderungen immer in diesem Newsletter, FH-Homepage, Aushang am FH D-Gebäude & in der Lokalpresse und bei Radio Charivari.

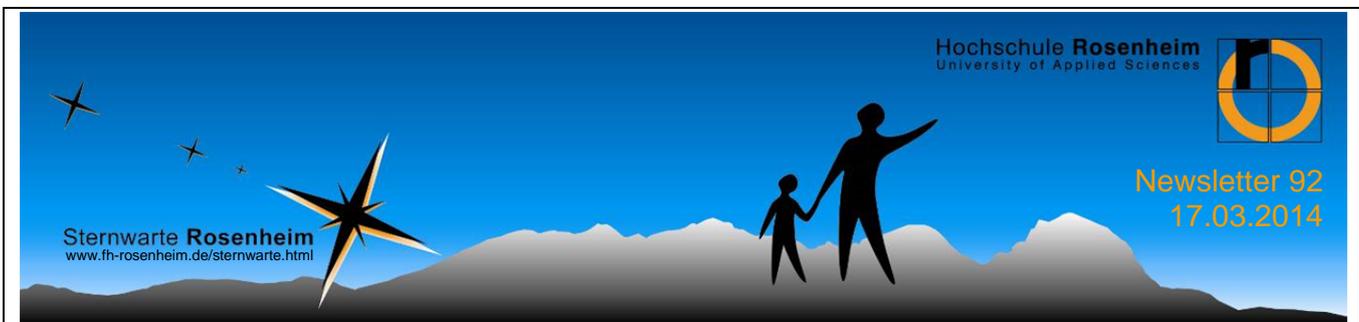
Treffpunkt für öffentliche Führungen ist immer die Beobachtungskuppel auf dem Dach des D-Gebäudes, schräg gegenüber des Haupteinganges der FH in der Hochschulstraße 1 in Rosenheim. (Anfahrtsbeschreibung und Lageplan, siehe Homepage der FH: http://www.fh-rosenheim.de/anfahrt_lage.html). Bei wider Erwarten verschlossener Tür: Eine Klingel für das Observatorium ist links neben dem Eingang an der Hauswand des D-Gebäudes (rechts vom Sternwarten-Schaukasten).

2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

- **Di 03.06.2014**, 19 Uhr, Raum B023
 - **Dr. Michael Rappenglück**, Vorsitzender der Gesellschaft für Archäoastronomie, Gilching
 - **Zauberhaftes „Astralrätsel“:**
Die Himmelscheibe von Nebra und ihre Deutung(en)
 - 1999 wurde die Scheibe in Sachsen-Anhalt entdeckt.
 - Die Scheibe wurde auf 1600 v.Chr. datiert
 - Dr. Michael Rappenglück wird in seinem Vortrag u.a. folgende Fragen beantworten:
 - Was zeigt die Himmelscheibe höchstwahrscheinlich?
 - Wie können die Hypothesen, dass sie z.B. Sonne, Mond und Plejaden zeigt, überprüft werden?
 - Ist sie eine der ältesten bekannten Himmelsdarstellungen?
 - Was sind mögliche Lösungen des „Astralrätsels“.
 - Details zum Vortrag auch auf www.fh-rosenheim.de/sternwarte_vortraege.html.
- **Nächster Termin im Astro-Kolloquium:** 03./06. oder 07. November 2014
- **Weitere Vorträge** sind in Vorbereitung. Details folgen.
 - Verfolgen Sie die Newsletter-Infos und unsere Homepage, und die Aushänge am D-Gebäude der Hochschule: http://www.fh-rosenheim.de/anfahrt_lage.html), sowie die Lokalpresse samt Radio-Charivari Rosenheim.
- **Presseinfos immer unter:** <http://www.fh-rosenheim.de/home/infos-fuer/presse/pressemittelungen/> oder auf Anfrage beim Unterzeichner oder bei der Hochschulpressestelle.





Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.fh-rosenheim.de/sternwarte.html
Hochschule Rosenheim für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

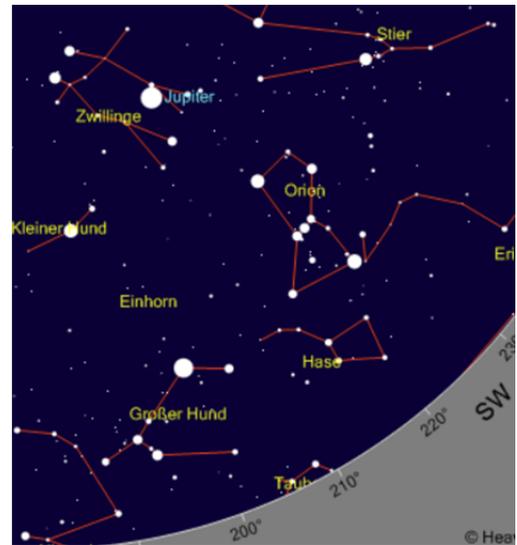
3 Was gibt es am Himmel zurzeit spannendes zu sehen?

Der Planet Venus steht morgens in der Dämmerung im Südosten (ca. 05-06 Uhr MEZ) sehr hell mit Helligkeit von rund -4,3 mag (s.u.). Sie wird im Volksmund auch ‚Morgenstern‘ (oder wie im letzten Dezember ‚Abendstern‘) genannt. Um 05:30 Uhr steht sie ca. 10° über dem Horizont im Südosten.

Das schöne **Wintersternbild Orion** (siehe rechts für 20:30 MEZ) dominiert jetzt Abends den Süd(west)-Himmel. Die drei Gürtelsterne nach oben verlängert treffen auf Aldebaran (+0,9 mag) das rote Auge des Sternbilds Stier und nach unten verlängert auf Sirius, den hellsten Stern am Himmel (-1,5 mag) im Sternbild großer Hund.

Der Planet Jupiter steht links oberhalb vom Orion in den Zwillingen, mit -2,1 mag heller als Sirius. (um 20:30 MEZ steht er 60° über dem Horizont). (Grafik von www.heavens-above.com für Rosenheim)

Der rote Planet Mars geht zurzeit Abends um 21 Uhr im Osten (OSO) mit einer Helligkeit von -0,9 mag im Sternbild Jungfrau auf. Um Mitternacht steht er dann in 27° Höhe über dem SO.



Sternhelligkeiten in „Magnituden“ heißt: die hellsten Sterne sind ca. „-1 bis 0 mag“, die schwächsten Sterne für's bloße Auge ca. „+5 bis +6 mag“, bei dunklem Himmel, d.h. mit -1 mag ist Mars z.B. noch fünfzehnmal heller als die Sterne des großen Wagens oder die Gürtelsterne des Orion, die ca. +2 mag haben. (Jupiter mit -2 mag ist 40mal heller als die Gürtelsterne). Der Unterschied in der Helligkeit beträgt pro Größenklasse ein Faktor 2,5. Das Magnitudensystem geht auf den griechischen Beobachter Hipparchos (ca. 150 v.Chr.) zurück.

4 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Details: www.fh-rosenheim.de/sternwarte_newsletter.html oder junker@fh-rosenheim.de.

5 Spenden

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1RO), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich.

Mit besten astronomischen Grüßen und Wünschen für viele klare Tage und Nächte

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker

„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“